

nd darüber
ne kontrol-
mackvolle
o Ma mas-
en Griffen
heimliche
der Gigue,
Bizzarrien
gen sich ein
Vortrages.
noch einen
enn er für
B-Dur op.
s BR-Sym-
nmentrifft,
a den Part
solistisch
gnügt sich
loncellos.
Sebastian
BR-Sym-
Kantilenen
gewählten
aggressiv
g durch Yo-
ger erweist
ger interes-
e, und die
angeführt
hovsky, fü-
n und den-
gbild zu-
nphonieor-
lich schät-
hersolisten

brutales Wort-, Lieb- und Stiche-
gefecht zweier Ehepaare, ganz nach
dem Vorbild von „Wer hat Angst vor
Virginia Woolf“. Nur noch ein biss-
chen gnadenloser.

Mit „Molly Eyre“ von Tamsin
Kate Walker widmete sich das

inher vermeintlichen politischen
Korrektheit irgendwie in Einklang
bringen muss, wird in der blitzsau-
beren Regie von Sylvia Soböttka
zum bunten Dauer-Kawumm: mit
Judith Bohle, Sarah Bonitz und
Olga Nafeter als drei beständig

Version der Münchner Kammer-
spiele auf das sehr verspielte und
vergnüglihe Ein-Mann-Projekt
„Faust Fiction“, in dem der Schau-
spieler Michael Miensopust sämtli-
che Rollen in Goethes „Faust“ über-
nimmt. (Noch bis zum 15. Juni)

Das Bild als Baustelle

08.06.2013

„Farbkontakte-Momentaufnahmen“ von Armin Saub in Bad Kötzting-Wetzell



Armin Saubs Bilder lesen sich wie Momentansichten eines wirr wuselnden, unsortierten Kosmos
Foto: Kohl

Von Ines Kohl

Der Münchner Maler Armin Saub gehört der mittlerweile ehrwürdigen Generation der Münchner Gruppenmalerei an. 1974 gründete er die „Kooperative Ottersberg“, 1975 entstand dann das „Kollektiv Herzogstrasse“ mit Heimrad Prem, Jutta von Busse, Helmut Sturm und Armin Saub, das bis 1982 bestand.

Armin Saubs Ausbildung ist breit gefächert, Keramik, Bildhauerei und Goldschmiede fanden da ebenso Platz wie Philosophie, Geschichte und Kunstgeschichte. Ideale Voraussetzung also für eine kaleido-

skopartige Sicht auf die Welt unter Berücksichtigung sämtlicher dabei einstellender Assoziationen.

Die Sicht der Welt als ein offenes System schlägt sich nieder in Armin Saubs Bildern, die sich lesen wie Gedankenblitze, Momentansichten oder spontane Notizen aus dem Blick auf einen wirr wuselnden, unsortierten Kosmos, in dem Wichtiges und Unwichtiges gleichberechtigt nebeneinander existieren. Seine Bilder aus der neuen Serie „Farbkontakte - Momentaufnahmen“, die jetzt in der Ausstellung zu sehen ist, sind Notationen, Farbspuren, Krakelüren mit Kohle, Bleistift, Bunt-

stift und Ölfarben, direkt aus der Tube, auf offenen, fast weißen Bildräumen und teils nicht grundierter Leinwand.

„Das Bild ist eine ewige Baustelle“ und die Bilderserie der „Momentaufnahmen“ sei „ein Tagebuch mit Notizen von der Welt, das vom Mikrokosmos des Alltags in den alles umfassenden Makrokosmos hineinführt“, wie Ursula Schädler-Saub in einem Text zu Armin Saubs Bildern erläutert. Sie zeigen frei im Bildraum flottierende Elemente wie Gedankensplitter, manchmal mit sehr entfernten Anklängen an Reales, Figürliches. Denkt man an die früheren Proklamationen der Gemeinschaftsmaler von der Unmöglichkeit, weiter zu malen, dann mag einem schon einmal Balzacs „Unbekanntes Meisterwerk“ in den Sinn kommen, in dem der Maler Frenhofer, von seiner Idee getrieben, das Bild nie vollenden kann. Das endlose Flechten von Strukturen zu einem Bild erinnert an die Unmöglichkeit, zu einem Ende zu kommen. „Happy New Ears“ zitiert Schädler-Saub John Cage, der seinen Hörern „fröhliche neue Ohren“ wünschte. „Happy New Eyes“ mag man da dem Betrachter wünschen beim Anschauen der Bilder, auf denen unsere gewohnte Anschauung von Raum durcheinander gewirbelt wird (bis 30.6.).

■ **Galerie im Woferlhof, Bad Kötzting-Wetzell, Wetzeller Straße 207, Do und So 11-16 Uhr und nach tel. Vereinbarung, 09941 905315**



Eine Figur des chinesischen Kunststils

(dpa) – Wa
Künstler mit
ten Kaiser de
alters zu tur
sich die Bes
„Circles“ in
Moderne un
sein treffen
Schau wird
öffnet und is
sehen.

Der berüh
Liste der Kün
von Ai Wei
Künstler ste
lation bei. Zu
sanmuseum
berg – neben
nenmantel
Heinrich II. (

Kirchen, M
gewöhnliche
einer früher
sind die Aus
ke - Skulptur
mälde, Foto
mente - wer
schichtsträc
Ausstellung
wieder histor
in den Blick
und Kompo
der einige
Bamber
Scha
den
Welte.